Bezirksoberliga Herren Nord

TuR Eintracht Sengwarden : SV Blau-Weiß Emden-Borssum
Sonntag, 24.04.2022, 11:00 Uhr

9:7 Heimsieg in der Bezirksoberliga Herren Nord für TuR Eintracht Sengwarden

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussdoppel Sondermann / Lengen nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber TuR Eintracht Sengwarden im Match der Bezirksoberliga Herren Nord einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam SV Blau-Weiß Emden-Borssum, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:37) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Heimmannschaft nach dem 9. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 14:4.

Los ging es mit den Doppeln. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sondermann / Lengen eine Niederlage in vier Sätzen gegen Gutzeit / Werner kassierten. Zwischenzeitlich konnten Grimm / Grimm zwar einen Satz gewinnen, verloren anschließend das Spiel gegen Gottschlich / Bruns aber trotzdem deutlich mit 1:3. Einen hart erarbeiteten Sieg feierten dagegen Sokolowski / Aits beim 11:9, 11:8, 18:20, 6:11, 11:8 gegen Oepen / Heinze, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Einen langen Atem hatten die Spieler im dritten Satz, der erst nach 38 Ballwechseln endete. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 1:2. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Tom Gutzeit hatte Thorsten Grimm nur im ersten Satz eine Chance. Überzeugend war hingegen der 3:0-Erfolg von Rainer Grimm daraufhin gegen Ralf Gottschlich. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Unbeeindruckt von einem wenig später folgenden 2:0-Rückstand, kam Jörg-Marius Sondermann gegen Patrick Werner dann besser ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Peter Sokolowski und Stefan Bruns, bevor das 2:3 feststand. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Gekämpft bis zum Schluss hatte Eckhard Aits in der Partie gegen Mario Heinze, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beim Sieg in vier Sätzen konnte Matthias Lengen nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. In vier Sätzen verlor indes Thorsten Grimm seine Partie gegen Ralf Gottschlich. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte dann Rainer Grimm gegen Tom Gutzeit verrichten, bevorseine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Beim 3:0-Erfolg gelang es Jörg-Marius Sondermann Stefan Bruns in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Peter Sokolowski hatte seinen Gegner Patrick Werner beim ungefährdeten 3:0 im Griff. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Toby Oepen zeigte Eckhard Aits seinem Gegner die Grenzen auf. Matthias Lengen kam mit der Spielweise von Mario Heinze am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Sondermann / Lengen bekamen es nun mit Gottschlich / Bruns zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Sondermann / Lengen am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.04.2022 (17:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team TuR Eintracht Sengwarden die Saison mit einem Punkteverhältnis von 14:4 bei 7 Saison-Siegen, 2 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des SV Blau-Weiß Emden-Borssum erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 7:11. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TuR Eintracht Sengwarden

Doppel: Sondermann / Lengen 1:1, Grimm / Grimm 0:1, Sokolowski / Aits 1:0

Einzel: T. Grimm 0:2, R. Grimm 1:1, J. Sondermann 2:0, P. Sokolowski 1:1, E. Aits 1:1, M. Lengen 2:0

SV Blau-Weiß Emden-Borssum

Doppel: Gottschlich / Bruns 1:1, Gutzeit / Werner 1:0, Oepen / Heinze 0:1

Einzel: R. Gottschlich 1:1, T. Gutzeit 2:0, S. Bruns 1:1, P. Werner 0:2, T. Oepen 0:2, M. Heinze 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.04.2022 (17:53) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").